

Auf Grund der Verkehrsordnung § 33 erbitte ich binnen 3 Monaten zurück:

**Kinzel, Wie reist man in Italien?**

Gebunden 2 M 70  $\frac{1}{2}$  no.,

da veränderte Ausgabe erscheinen soll. — Letzter Annahmetermin 16. Juni.

Schwerin i/M., 13. März 1903.

Fr. Bahn.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine theologische Spezialhandlung, Sortiment und Verlag in einer großen Stadt suche ich einen durchaus tüchtigen Geschäftsführer. Da eine Trennung der Arbeit vorgezogen wird, genügt es, wenn der betr. Herr in einem Zweige gute Erfahrungen besitzt. Stellung ist angenehm und gut honoriert. Anmeldungen erbitte möglichst umgehend, aber nur von Herren, die durchaus selbständige Arbeiter sind und denen beste Zeugnisse zur Seite stehen.  
Leipzig. **S. G. Wallmann.**

Eine grosse Verlagshandlung Westfalens sucht einen durchaus zuverlässigen **Buchhalter**. Schnelles und sicheres Arbeiten, Gewandtheit in der Aufstellung von Kalkulationen und Abschlüssen Bedingung. Anerbieten unter Beifügung von Zeugnisabschriften und wenn möglich auch Photographie unter B.  $\ddagger$  1042 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Grosses Londoner Verlagshaus sucht für sofort einen **Volontär** mit guten Erfahrungen im Verlage. Beherrschen des Englischen ist erwünscht, doch nicht Bedingung. Entsprechende Vergütung wird vom ersten Tage an gewährt. Gef. Angebote wolle man unter  $\ddagger$  871 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen durchaus tüchtigen Mitarbeiter mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache. Anfangsgehalt 120 M.  
Dresden. **Adolf Urban.**

Junger gebildeter Verlagsgehilfe (möglichst mit Gymnasialbildung) gesucht. Gute Handschrift wird zur Bedingung gemacht. Es finden event. auch junge Sortimenten, die bisher nur vorübergehend im Verlag beschäftigt gewesen Berücksichtigung.

Angebote nebst Angabe der Gehaltsansprüche und event. Bild umgehend erbeten.

Gießen.

**J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Alfred Töpelmann).

Lehrling mit guter Schulbildung erfährt gründliche Ausbildung in **Wartner's Buch- und Kunsthandlung**, Görlitz.

Ein tüchtiger u. erfahrener **Gehilfe des Musikalienfaches** wird für **Auslieferung, Lagerergänzung** und ähnliche Arbeiten gesucht.

Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse erbeten unter  $\ddagger$  902 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von einer grösseren Leipziger Verlagsbuchhandlung wird für Auslieferung und Kontenführung ein zuverlässig arbeitender Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Antritt nach Übereinkunft. Monatsgehalt für den Anfang 150 M. Anerbieten mit Zeugnisabschriften unter T. L.  $\ddagger$  903 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Tüchtiger j. Sortimenten** kann sich an einer aufblühenden Buchhandlung mit Nebenbranchen wegen Kränklichkeit des Besitzers mit 5—6000 Mark **Einlage beteiligen**. Angenehme, selbständige Stellung. Gef. Angebote mit Angabe von Ia.-Referenzen u.  $\ddagger$  901 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Jüngerer Reisender zum Besuche der Privatkundschaft gegen Fixum und Provision sofort gesucht.

Gef. Angebote unter O. 7 postlagernd Wurzen i. Sa. erbeten.

Zum 1. April d. J. suchen wir einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der vor kurzem die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche sofort direkt erbeten.

**Bock & Seip,**

Buch-, Kunst- u. Musik-Handlung  
in St.-Johann-Saarbrücken.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

J. t. Geh., im Buchh. durchaus vertr., gef. auf g. Zeugn., i. z. 1. Juli dauernde St. i. Sort., ev. auch Berl. Ang. u. 890 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für unseren 2. Gehilfen suchen wir zum 1. April anderweitig Stellung, am liebsten im Verlage.

Wir können den jungen Mann als zuverlässigen Mitarbeiter empfehlen.  
Berlin, im März 1903.

**Dierig & Siemens.**

## In Berlin

sucht ein älterer, im Verlage und Sortiment gründlich bewandeter Buchhändler, federgewandt und mit dem Annoncenwesen vertraut, einen Posten als Buchhalter, Korrespondent oder Leiter der Propaganda. Beste Referenzen. Gef. Anerbieten an C. D.  $\ddagger$  845 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Verlagsgehilfe (militärfrei), mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht zum baldigen Eintritt dauernde Stellung. Suchender ist in Auslieferung, Expedition, Kontenführung u. vollständig bewandert.

Gef. Angebote unter E. I.  $\ddagger$  896 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Mann, der z. 1. April seine 3jähr. Lehrzeit beendet, sucht Stellung in Verlagsbuchh. od. Komm.-Geschäft. Angeb. nebst Gehaltsangabe an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. R. K. Nr. 889.

Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht Stellung im Verlag oder Antiquariat. Leipzig und Umgegend bevorzugt. Firm in französischer und englischer Korrespondenz und Konversation. Gef. Angebote unter M. H. an Zangenberg & Himly, Leipzig, erbeten.

Leipzig. Junger Gehilfe, 21 Jahre alt, jetzt in großem Verlagshause tätig, sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung. Derselbe ist bereits im Verlags-, Sort- und Kommissionsbuchhandel tätig gewesen und kennt die Leipziger Verhältnisse. Mit den hauptsächlichsten Arbeiten vertraut, würde sich derselbe besonders zu kleinen Reisen eignen. Gef. Angebote erbitte unter G. S.  $\ddagger$  898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, der auch im Papier- und Schreibwarenhandel bewandert ist, sucht Stellung.

Gef. Angebote unter S. M. 103 München, postlagernd Postamt 2.

Junger Verlagsgehilfe, schneller Arbeiter, sucht für sofort oder später Stellung; event. auch als Aushilfe.

Gef. Angebote an „Verlag J. R. 107“ hauptpostlagernd Leipzig.

Militärfreier Verlagsgehilfe sucht, gestützt auf Prima-Zeugn. angesehener Firmen, Stellung im Verlag. Angebote unter „Verlag“ Berlin, Postamt 35 erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

Hierdurch zur gef. Nachricht, dass ich **unverlangte Novitäten** von jetzt ab mit Spesennachnahme remittiere. Nur mit Coupon versehene Pakete befördert mein Kommissionär. **Ausgenommen bleiben die Sonderabmachungen mit den grossen Verlegern.**

Ferner remittiere ich **Zurückverlangtes** nur dann, wenn eine diesbez. Aufforderung an mich selbst (direkt oder über Leipzig) ergangen ist. In beiden Fällen berufe ich mich auf dieses dreimal erscheinende Inserat.

Höchst a/M., den 14. März 1903.

**Otto Jungnickel's**

Buch- und Musikalienhandlung.

## Verzeichniss der Preisherabsetzung 1903

ist soeben ausgegeben und bitte ich diejenigen Firmen, die das Verzeichniss nicht erhalten haben sollten, **solches direkt von mir zu verlangen.**

Berlin, im März 1903. **Otto Janke.**

## Restauflagen,

Remittendenexemplare, **architekton.** und **kunstgeschichtlicher** Werke kauft stets Buchh. d. Stadtmission, Charlottenburg. **E. Ostermoor.**

**Roman-Manuskript** einer gelesenen Schriftstellerin ausserordentlich billig zu verkaufen. Angebote unter  $\ddagger$  873 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.